

110 Jahre Solidarität, Spiritualität und Bildung

Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. feiert Abschluss des Jubiläumsjahres in Limburg-Staffel.

Darmstadt, 02. November 2017. ... rede und schweige nicht! (Apg 18,9) – diese Ermutigung hatte der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. als Motto für den Abschlussgottesdienst seines Jubiläumsjahres gewählt. Am 29. Oktober feierte der Frauenverband gemeinsam mit rund 100 Gästen den Abschluss der Veranstaltungsreihe anlässlich seines 110-jährigen Bestehens und 500 Jahren Reformation mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Limburg-Staffel. „Den Mut zu reden und nicht zu schweigen schöpfen Menschen aus der Zusage: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und Besonnenheit (2.Tim 1,7)“, so die stellvertretende Kirchenpräsidentin der EKHN, Ulrike Scherf, in ihrer Predigt. „Besonders Frauen füllen diese Worte, die auch über der Arbeit des Verbands stehen, im kirchlichen Alltag mit Leben“. Was genau das bedeutet – heute ebenso wie vor 500 Jahren – machte sie am Beispiel verschiedener Frauen und ihrer Vermächtnisse deutlich. Frauen interpretieren die befreiende Botschaft Gottes aus ihrer eigenen Perspektive und formulieren sie so, dass sie auch andere Frauen neu erreicht und bewegt.

„Es war für uns im Verband von Anfang an klar, dass wir unser Jubiläum zusammen mit einer Frauengruppe feiern möchten, die ebenso auf 110 Jahre ihres Bestehens zurückblickt“, so Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband. „Die Gemeinde in Staffel hat sogar eine noch längere Geschichte: Die Gründungsurkunde wurde 1903 von Kaiserin Auguste-Viktoria unterschrieben. Ein beeindruckendes Dokument der Anfänge kirchlicher Frauenarbeit. Seit ich mich mit der Geschichte der verbandlichen Frauenarbeit beschäftige, wird mir bewusst, was für einen großen Schatz wir da haben: Gelebte Solidarität, geteilte Spiritualität und Bildung. Obwohl sich die Frauenarbeit in den vergangenen 110 Jahren weiterentwickelt und verändert hat, bleiben wir diesen Werten verpflichtet und machen die Erfahrung, wie groß das Bedürfnis danach ist.“

Der Landesverband wirkt mit seiner Arbeit weit über die Grenzen der EKHN hinaus. Projekte wie der Weltgebetstag und die Partnerschaftsarbeit mit befreundeten Weltkirchen schaffen ein internationales Netzwerk der Frauensolidarität. Im Rahmen der Partnerschaftsarbeit feierten Jane Scipio, Dozentin an

der Christlichen Universität in Tomohon und Mitarbeiterin des Referats Ökumene der GMIM, eine der größten und ältesten Kirchen Indonesiens, und Vivi Novia Lambey, Beauftragte für Frauenarbeit in ihrer Gemeinde und Mitarbeiterin für Ökumene in der GMIM den Gottesdienst mit.

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben.

Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Mit den drei in ihrer Trägerschaft befindlichen Evangelischen Familienbildungsstätten und rund 30.000 Teilnehmenden jährlich, sind die Evangelischen Frauen die größte Anbieterin für Familienbildung im Kirchengebiet.

Zu dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 274 Mitgliedsgruppen, 65 Kirchengemeinden, 17 Frauenverbände und 330 Einzelmitglieder.

Pressekontakt:

Mareike Rückziegel

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.

Erbacher Straße 17

64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165

Fax: 06151 / 6690-169

E-Mail: mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de

www.evangelischefrauen.de